

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

18-07678

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Dringlichkeitsanfrage: Getötete Igel im Klostergarten
Riddagshausen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.03.2018

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

13.03.2018

Status

Ö

Am 08.03.2018 wurde im Klostergarten in Riddagshausen am Naturschutzgebiet sehr radikal und rücksichtslos die Wiese gemäht. Dabei wurden viele Tiere in ihrem Winterschlaf gestört oder sogar getötet. Auf der Fläche liegen nun tote und zerfetzte Igel herum (siehe Anlage).

1. Wer hat die Mähaktion auf der Wiese im Klostergarten, bei der zahllose Igel verletzt und getötet wurden, veranlasst?
2. Warum wurde zu diesem Zeitpunkt gemäht, obwohl klar ist, dass die Wiese mit ihren vegetativen Strukturen als Winterquartier für Igel und andere Tiere dient?
3. Befindet sich das Mäh-Gebiet in dem 2013 mit der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz abgeschlossenen unentgeltlichen Übertragung von Liegenschaften in Riddagshausen (Ds. 16365/13)?

Anlagen:

